

Kind - vorher, nachher, zwischendrin?

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 14. Juni 2014 19:50

Ich kann dir ja mal schreiben, wie ich es gemacht habe: Ich habe zuerst fertig studiert und mein Ref gemacht (da war ich auch noch nicht verheiratet 😊). Als ich dann meine erste Stelle angefangen habe, war ich 29. Nach genau einem Jahr haben wir geheiratet, noch ein Jahr später war ich schwanger. Ich war dann also 1 1/4 Jahre im Beruf, bevor ich in Mutterschutz und Elternzeit ging. Bei der Geburt war ich 31, wurde kurz darauf 32. Das war für mich vollkommen okay.

Und wie Dejana ja schon schrieb: planen kann man nicht alles: Bei mir waren es dann plötzlich gleich 2 auf einmal!

Also das Ref war für mich eh schon die Hölle, das auch noch mit den Zwillingen..... Nie im Leben! Man will doch die Zeit auch genießen. Wenn du jeden Tag nur 1-2 Stunden für deine Kinder da sein kannst und dabei dann auch immer noch im Kopf hast, was du noch alles vorbereiten musst. Das ist nicht schön. Ich persönlich würde immer warten, bis ich mit der Ausbildung fertig bin. Abgesehen davon, ist so ein regelmäßiges, relativ hohes Einkommen doch auch ganz angenehm. Was man im Ref verdient, ist doch ein Witz, ,davon kann man nur leben, wenn man einen gut verdienenden Mann hat. Und im Studium lebt man ja von den Eltern, denen würde ich schon mal gar nicht finanziell ein Kind aufbürden.

Du bist doch noch jung, warte erst mal ab, das ergibt sich schon irgendwann.

LG

Susanne